BACKNANG BK

| Stadt Backnang<br>Sitzungsvorlage | Nr. 206/16/GR |
|---|---|

| Federführendes Amt | Bauverwaltungs- und Baurechtsamt | | |
|---|---|---|---|
| **Behandlung** | **Gremium** | **Termin** | **Status** |
| zur Beschlussfassung | Gemeinderat | 27.10.2016 | öffentlich |

**21. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich gemischte Baufläche, Wohnbaufläche, gewerbliche Baufläche Romboldareal, Weissach im Tal**
**- Feststellungsbeschluss**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die im Rahmen der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 20.06.2016 bis 22.07.2016 vorgebrachten Anregungen entsprechend der Stellungnahme des Stadtplanungsamts vom 30.09.2016 zu entscheiden und dies den Beteiligten mitzuteilen.

2. Die 21. Änderung des Flächennutzungsplans der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Backnang im Bereich gemischte Baufläche, Wohnbaufläche, gewerbliche Baufläche Romboldareal, Weissach im Tal nach Maßgabe des Deckblatts des Stadtplanungsamts vom 18.09.2015 und der Begründung Büros HEITZMANNPLAN vom 24.03.2016 festzustellen.

3. Die Vertreter der Stadt Backnang im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft werden ermächtigt, dem Beschlussvorschlag zu Ziffer 1 und 2 zuzustimmen.

| **Haushaltsrechtliche Deckung** **HHSt.:** | | |
|---|---|---|
| Haushaltsansatz: | EUR | EUR |
| Haushaltsrest: | EUR | EUR |
| Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr: | EUR | EUR |
| Für Vergaben zur Verfügung: | EUR | EUR |
| Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe): | EUR | EUR |
| Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben: | EUR | EUR |

| **Amtsleiter:** | **Sichtvermerke:** | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | I | II | 10 | 20 | 60 | 61 |
| 14.10.2016<br>_____<br>Datum/Unterschrift | Kurzzeichen<br>Datum | | | | | |

**Begründung:**

Entsprechend dem Beschluss des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft vom 19.05.2016 wurde der Planentwurf mit Begründung in der Zeit vom 20.06.2016 bis 22.07.2016 öffentlich ausgelegt.

Die im Rahmen der Auslegung vorgebrachten Anregungen und die hierzu ergangene Stellungnahme des Stadtplanungsamts vom 30.09.2016 werden in ihrem wesentlichen Wortlaut in der Sitzung vorgetragen.

Nach der Beschlussfassung im gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplans dem Regierungspräsidium Stuttgart zur Genehmigung vorgelegt.

Anlagen:
Deckblatt
Begründung
Stellungnahme des Stadtplanungsamts